

Informationspflichten nach Art 13/14 EU-DSGVO für Gäste

Verantwortlichkeit

Arvena Messe GmbH & Co. KG
Hotel an der NürnbergMesse
Geschäftsführer: Jörg Schlag
Bertolt-Brecht-Straße 2
90471 Nürnberg
Tel: +49 911/8123-0
Fax: +49 911/8123-115
E-Mail: info@arvenamesse.de
Website: www.arvena.de

Rechtsgrundlage der Verarbeitung und Zweck der Verarbeitung

Auf folgenden Rechtsgrundlagen erfolgt die Datenerhebung:

- Art. 6 Abs. 1 b) EU-DGVO zur Begründung oder zur Durchführung des Vertragsverhältnisses;
- Art. 6 Abs. 1 f) EU-DGVO bei Vorliegen eines berechtigten Interesses;
- Art. 6 Abs. 1 a), Art. 7 EU-DGVO bei Vorliegen einer Einwilligung;
- Art. 6 Abs. 1 c) EU-DGVO i.V.m. Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG, §§ 29, 30 Bundesmeldegesetz (BMG), Art. 4 Bayerisches Gesetz zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes (BayAGBMG)

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen zu können;
- um mit Ihnen korrespondieren zu können;
- um Ihnen Kundeninformation zu unserem Unternehmen zukommen zu lassen;
- um Ihnen eine Rechnung stellen zu können;
- um evtl. vorliegende Haftungsansprüche abwickeln zu können sowie Ansprüche gegen Sie stellen zu können;
- um unseren Verpflichtungen nach dem Beherbergungsstatistikgesetz, Bundesmeldegesetz und dem Bayerischen Gesetz zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes nachkommen zu können.

Herkunft der Daten

Die Daten werden bei Ihnen direkt erhoben, weil Sie zur Anbahnung eines Vertrags/Durchführung eines Vertrags mit uns direkt in Kontakt treten oder weil Sie mit uns über einen Buchungsdienstleister in Kontakt treten.

Empfänger von Daten

Im Rahmen des Kundenverhältnisses werden Daten - soweit zur Vertragserfüllung erforderlich – insbesondere an

- Steuerberater,
- Rechtsanwälte,
- Lieferanten,
- Vertriebspartner,
- Zahlungsdienstleister

weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den notwendigen und genannten Zwecken verwendet werden.

Datenkategorien

Betroffen können folgende Datenkategorien sein:

- Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Firmenname
- Ansprechpartner
- Personenstammdaten wie Name und Adresse
- Bankdaten/Kreditkartendaten (z.B. IBAN oder SWIFT-Code)
- Gesundheitsdaten (z.B. Allergien oder Behinderungen)
- Datum der Ankunft und der voraussichtlichen Abreise,
- Geburtsdatum,
- Staatsangehörigkeiten
- Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit
- Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen

Dauer der Datenspeicherung

Die für die Durchführung des Auftrags von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Meldescheine werden 1 Jahr seit dem Tag der Anreise aufbewahrt und werden innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet.

Sofern Sie der Weiterverarbeitung Ihrer Daten zur Kundeninformation zu unserem Unternehmen widersprechen, werden Ihre Daten diesbezüglich unverzüglich gelöscht, es sei denn, es besteht eine andere Rechtsgrundlage zur Aufbewahrung der Daten.

Recht des Betroffenen

Sie haben folgende Rechte:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@arvenapark.de

Übermittlung der Daten in Drittländer

Eine Übermittlung der Daten in Drittländer findet grs. nicht statt. Eine Ausnahme besteht dann, wenn dies zur Abwicklung des Beherbergungsvertrags notwendig ist.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig und gesetzlich vorgeschrieben. Im Fall der Nichtbereitstellung oder nicht vollständigen Bereitstellung der notwendigen Daten kann der Vertrag nicht durchgeführt werden.